

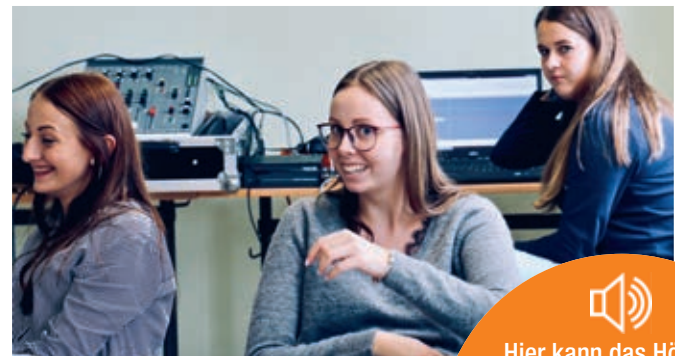
## ERFOLGREICHE MEDIENARBEIT

# Aufgeweckte Schüler produzierten Hörspiel für Kinder, die nicht schlafen können

MEDIENKOMPETENZ HAT IN DER AUSBILDUNG KÜNFTIGER ERZIEHER AM DRK-BILDUNGSZENTRUM TETEROW EINEN ZENTRALEN STELLENWERT. IN PROJEKTEN MIT MEDIENTRECKER MV SIND TOLLE ARBEITEN ENTSTANDEN, DIE VIELE SPÄTER IN DER PRAXIS ANWENDEN – SEHR ZUR FREUDE DER KINDER.

Die Auszubildenden an der Erzieherschule erfahren im Unterricht und in ihrer praktischen Arbeit in Kita, Hort und Jugendhilfe, wie Kinder und Jugendliche die technischen Möglichkeiten der neuen Medien kennenlernen und nutzen können. Gleichzeitig geht es darum, ihnen zu vermitteln, die Inhalte kritisch zu reflektieren und verantwortungsvoll damit umzugehen. Aktives Gestalten von Medien-Projekten hilft ihnen, diese Kompetenzen zu erlangen und schafft gleichzeitig schöne gemeinsame Erlebnisse. Die Ausbildung im Bereich Medienerziehung ist vielfältig: Mit viel Freude erarbeiten und gestalten die künftigen Erzieher Hörspiele oder drehen Kurzfilme. Mit Unterstützung des „Medientreckers MV“ realisieren sie zum Ende ihrer Ausbildung mit viel Kreativität spannende Projekte zu Themen, die sie persönlich berühren bzw. die sie in ihrer späteren pädagogischen Arbeit nutzen können.

Seit einigen Jahren nehmen die Abschlussklassen mit ihren Beiträgen am Jugendmedienfest in Neubrandenburg teil. Schon zweimal bekamen sie einen Preis für ihre Arbeiten. In diesem Jahr belegte die Erzieherklasse 2018 den 2. Platz für ihren Hörspielbeitrag „Mausemüde“ nach einem Gute-



Hier kann das Hörspiel  
angehört werden:

<http://mmv-mediathek.de/play/28777>



Nacht-Ideen-Buch von Bernadette Fennand. Darin geht es um die kleine Maus Matti, die nicht einschlafen kann und bei den Tieren des Waldes Rat sucht. Die Geschichte bietet zahlreiche Möglichkeiten der Interpretation und des kreativen Gestaltens – und auch das Ende lässt individuelle Möglichkeiten zu.

Genau deshalb haben die Teterower Schüler sie ausgewählt und sie so wunderbar in ein Hörspiel umgesetzt, dass die Jury beim Jugendmedienfest nicht mit Lob sparte: „Das braucht kein Bild – da reicht die Vorstellung. Gemeint ist ein Hörspiel, das von einer niedlichen Geschichte handelt, die durch tolle und realitätsnahe Hintergrundgeräusche lebhaft auf die Zuhörer wirkt. Durch den durchdachten Einsatz ihrer Stimmen haben es die Produzent geschafft, ihre Zuhörschaft in die Geschichte einzuführen und die verschiedenen Rollen authentisch darzustellen. Für das bezaubernde Hörspiel „Mausemüde“ ... gibt es von uns – der Jury – den 2. Platz.“ Was für ein tolles Lob für alle Beteiligten, die scheinbar nicht zu müde waren, ein schönes Hörspiel für die Jüngsten zu produzieren. ■

Text: Christine Mevius | Fotos: Andy Krüger, NB-Radiotreff 88,0

